



Fachberatung Kulturelle Bildung und Praxis

Michael Meyer

michael.meyer@kultus.hessen.de

Gießen, 13.11.2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in unserem aktuellen Newsletter finden Sie interessante kulturelle Bildungsangebote in der Region und darüber hinaus.

Herzliche Grüße



Michael Meyer, Fachberater für kulturelle Bildung und Praxis

Inhalt

- Mittelhessische Schultheatertage 2020 finden statt!
- Hessisches Schultheatertreffen 2020 in Schlitz
- Bundeswettbewerb Theater der Jugend in Berlin 2020
- Fachtag „Theater in der beruflichen Bildung“: 5.12.2019 FFM
- Wieso? Weshalb? Warum? Oberhessisches Museum stellt aus
- Malwettbewerb „Kribbeln und krabbeln. Von Käfern, Königlibellen und Köcherfliegen“
- Schulen in Hessen musizieren
- Fast Fashion, 25.11. um 19.00h ESG, Vortrag
- Kultur-News Kulturamt
- Tanz und Theater machen stark: Fachtag 2019 10./11.12. in Staufenberg
- Deutsches Romantik-Museum in Frankfurt
- MAUS-Zentrum bietet Fortbildungen an

Mittelhessische Schultheatertage

voraussichtlich im Mai 2020 in Gießen



Theater PUR Musiktheater, Sprechtheater, Tanztheater

Die Mittelhessischen Schultheatertage 2019/2020 sollen **am 19. und 20. Mai 2020** stattfinden, also die Tage vor Christi Himmelfahrt bzw. vor dem folgenden langen Wochenende, da Freitag beweglicher Ferientag ist.

Die genauen Konditionen erarbeiten wir noch. Nur so viel sei gesagt: Alle Schul-Theatergruppen, die einen Austausch wünschen, können sich bewerben, egal welche Schulform und welches Alter die Kinder/Jugendlichen haben.

Austragungsort ist das Jokus in Gießen, evtl. werden wir noch auf zusätzliche Räume in umliegenden Schulen ausweichen.

Alles Weitere, insbesondere ein erstes Treffen aller Interessierten und was die MHSTT noch zu bieten haben werden, steht in einer der nächsten Newsletter.

Michael Meyer/Olaf Dinkela



INS LICHT
SCHULTHEATER
IN HESSEN

Das Hessische Schultheatertreffen 2020 in Schlitz

Das HSTT 2020 wird vom **27. - 30. Juni 2020** stattfinden.

Nähere Information zu den Terminen und das Bewerbungsformular sind auf der website (s.u.) zu finden.



Förderpreis

Jede teilnehmende Gruppe erhält den Förderpreis der Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen in Höhe von 1500 €.

Grundsätzliche Infos zu Bewerbung und Festival findet ihr hier:

<https://hessisches-schultheatertreffen.de/index.php/termine-2019/itemlist/category/1-teilnehmerinfos>



Berliner Festspiele

Liebe Theaterfreunde,
sehr geehrte Damen und Herrn,

die Ausschreibung für den 41. **Bundeswettbewerb Theatertreffen der Jugend** hat begonnen! **Bewerbungen** sind **ab sofort und bis zum 31. Januar 2020** möglich.

Das **Theatertreffen der Jugend** findet **vom 22. bis 30. Mai 2020** statt.

Gesucht werden Stücke von jugendlichen Theatergruppen! Es gibt keine zeitlichen, formalen oder thematischen Vorgaben. Egal, ob nach Textvorlage oder auf Recherchebasis, mit Spielleitung oder ohne, 10 Minuten oder 2 Stunden lang...

Mehr Informationen zum Theatertreffen der Jugend finden Sie auf unser [Website](#).

Die Bewerbungen werden über unser [Online-Bewerbungsportal](#) eingereicht.

Falls Sie Interesse an den anderen Bundeswettbewerben haben, können Sie sich in unseren [Verteiler](#) eintragen und Sie werden an den jeweilig gewünschten Ausschreibungsbeginn und/oder Einsendeschluss erinnert.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

das Team der Bundeswettbewerbe

[Renate Kligge](#)
Organisationsleitung Bundeswettbewerbe
Theatertreffen der Jugend / Treffen junger Autor*innen

[Berliner Festspiele](#)
Schaperstraße 24
10719 Berlin
T +49 30 254 89-151
renate.kligge@berlinerfestspiele.de

www.berlinerfestspiele.de

www.facebook.com/bundeswettbewerbe



**Einladung zum Fachtag „Theater in der beruflichen Bildung“
am Donnerstag, den 05. Dezember 2019 von 9.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
im Schultheater-Studio Frankfurt**

04. November 2019

Liebe Kollegin, lieber Kollege, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zu einem Fachtag ins Schultheater-Studio ein, der sich den kollegialen Austausch der hessischen Theaterlehrer*innen in den beruflichen Schulen zur Aufgabe macht. Bei Interesse melden Sie sich bitte an und beantragen unter Vorlage dieses Schreibens Freistellung vom Unterricht. Die Veranstaltung ist akkreditiert.

Programm

- 9.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und ihrer Theaterbedingungen in ihren Arbeitsfeldern/Schulformen
- 09:45 Uhr Workshop „**Biographisches Theater in INTEA-Klassen**“ mit Nadja Soukup
In einer multikulturellen Gruppe, in der Menschen aus verschiedensten Ländern aufeinandertreffen, gibt es viel aneinander zu entdecken. Wir erproben in diesem Kurzworkshop Methoden, um jenseits unserer Sprachbarrieren miteinander zu kommunizieren. Wir lernen uns mittels Rhythmus, theaterpädagogischem Spiel und Bewegung im Raum kennen und arbeiten mit dem uns vertrautesten Material: unserer Biografie. Improvisation, Neugierde und Spiellust sind dabei unsere Begleiter.
- 12.00 Uhr Mittagspause und gemeinsames Mittagessen, Verkaufsstand des Theaterbuchversandes
- 13:15 Uhr Vorstellung des Projekts „Unsere unverhandelbaren Werte“ mit K. Fertsch-Röver
- 13:30 Uhr **Vorstellung eines aktuellen Schulprojektes** mit Elizabeth Neimann
Ich möchte euch meine Arbeit in dem Kurs "Deutsch als Zweitsprache (InteAs) / Interkulturelle Erziehung (Fachschule Sozialpädagogik), WPU im 2. Ausbildungsjahr" an der BSR Geisenheim vorstellen. Videos von Ausschnitten der daraus entstandenen Produktionen werde ich in diesem Zusammenhang auch zeigen.
- 15:00 Uhr Gemeinsamer Austausch: Was läuft gut bei mir? Tipps und Tricks
- 15:30 Uhr Theater in der beruflichen Bildung – Abschluss, Feedback und Ausblick

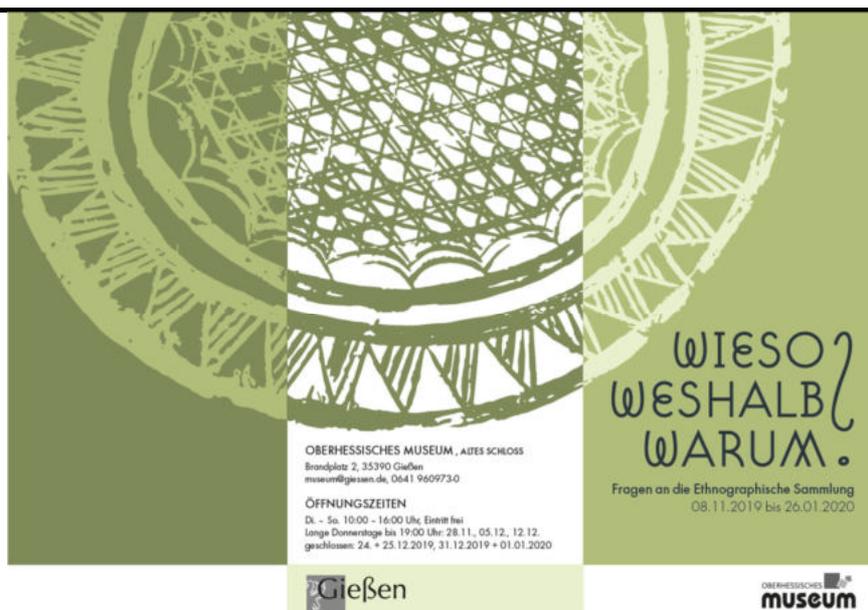
Da uns keine Mittel für Fachtage zur Verfügung stehen, bitten wir um Verständnis, dass wir einen Teilnehmerbeitrag incl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Kuchen von 25 Euro erheben. Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis zum **23.11.2019 auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, Betreff Fachtag Theater BS.**

Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen mit und eventuell Materialien aus der eigenen Praxis für den Erfahrungsaustausch.
Bitte geben Sie auf Ihrer Anmeldung an, ob Sie ein vegetarisches Mittagessen wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Maximiliane Pretzl

Elke Mai-Schröder



RAHMENPROGRAMM

19. November 2019, 18:00 Uhr

Kuratorenführung (ca. 45 min)

16. Januar 2020, 19:00 Uhr

Wege aus dem Kolonialismus?

Veranstaltung mit dem Weltladen Gießen

23. Januar 2020, 19:00 Uhr

Ein Totempfahl in Gießen?

Referentin: Angela Weber, Ethnologin

Weitere Programmpunkte sind in Planung und werden unter www.giessen.de/oberhessisches_museum, auf facebook und in der Tagespresse bekannt gegeben.

Schulklassen sind nach Vereinbarung bereits ab 8:00 Uhr willkommen.

Führungen können wochentags gebucht werden. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

WIESO? WESHALB? WARUM.

In der Sonderausstellung **Wieso? Weshalb? Warum? Fragen an die Ethnographische Sammlung** stellen wir anhand verschiedener Objekte aus unterschiedlichen Weltregionen Fragen an unsere Ethnographische Sammlung.

Wie ist die Sammlung entstanden? Welche Entwicklungen hat die Sammlung seit ihrer Gründung 1910 durchlebt? Welche Objekte sind im Bestand der Sammlung und woher kommen diese? Wer hat sie unter welchen Umständen nach Gießen gebracht? Wie kann mit der Sammlung zukünftig umgegangen werden und welche Rolle wird sie am Oberhessischen Museum einnehmen?

In der gegenwärtigen Diskussion um den Umgang und die Rückgabe ethnographischer Objekte an die Herkunftsgesellschaften möchten wir Stellung nehmen. Die Ausstellung ist dabei als ein erster Schritt zu verstehen.

In vielen deutschen Museen mit ethnographischen Sammlungen findet seit einigen Jahren ein Prozess statt. Ein Prozess, der es zum Ziel hat, im Dialog und in Zusammenarbeit mit den Herkunftsgesellschaften der Objekte Sammlungsgeschichten kritisch aufzuarbeiten, einen neuen Umgang mit den Sammlungen zu gestalten, koloniale Verknüpfungen sichtbar und Rückgaben von Kulturgütern möglich zu machen.

In der Sonderausstellung zeigen wir auch, welche Möglichkeiten die Ethnographische Sammlung bietet, die Zeit des Kolonialismus auf lokaler Ebene aufzuarbeiten und koloniale Verknüpfungen der Stadtgeschichte sichtbar zu machen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und Ihre eigenen Fragen!



OBERHESSISCHES MUSEUM , ALTES SCHLOSS

Brandplatz 2, 35390 Gießen
 museum@giessen.de, 0641 960973-0

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. - So. 10:00 - 16:00 Uhr, Eintritt frei
 Lange Donnerstage bis 19:00 Uhr: 28.11., 05.12., 12.12.
 geschlossen: 24. + 25.12.2019, 31.12.2019 + 01.01.2020



Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn:

„Jugend malt“ startet in die nächste Runde

„Kribbeln und Krabbeln. Von Käfern, Königslibellen und Köcherfliegen“ ist Thema bei Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche

Wiesbaden. Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn lädt Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren ein, beim Malwettbewerb „Jugend malt“ mitzumachen. In diesem Jahr lautet das Thema „Kribbeln und Krabbeln. Von Käfern, Königslibellen und Köcherfliegen“.

Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn: „Weltweit sterben immer mehr Insekten. Dabei sind sie für unser Leben und unsere Umwelt unverzichtbar. Denn sie bestäuben, helfen bei der Vermehrung von Pflanzen und tragen zur Fruchtbarkeit des Bodens bei. Außerdem sind sie für viele Vogelarten Hauptnahrungsquelle. Die Gründe für das Insektensterben sind vielfältig – die größte Gefahr geht jedoch von uns Menschen aus, und zwar in Form von Pflanzenschutzmitteln und Pestiziden. Verschaffen wir den kleinen Krabbeltieren etwas mehr Aufmerksamkeit und überlegen auf malerische Art, wo die Probleme liegen und was wir in Hessen gegen das Insektensterben tun können. Ich bin gespannt auf die Bilder, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu diesem wichtigen Thema zu Papier bringen.“

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst schreibt den Wettbewerb „Jugend malt“ zum 19. Mal aus. Die Organisation und Durchführung des Wettbewerbs übernimmt auch dieses Mal die Kinder-Akademie Fulda.

Die gesamte Ausschreibung finden Sie auf kunst.hessen.de/jugend-malt

Hintergrundinformationen:

Einsendeschluss: 31. März 2020 (Datum des Poststempels)

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen:

- 6 – 8 Jahre
- 9 – 12 Jahre
- 13 – 16Jahre

In jeder Bewertungsgruppe werden fünf Gewinner ermittelt.

Die Einsendungen sind zu richten an:

Kinder-Akademie Fulda

Stichwort: „Jugend malt“

Mehlerstraße 8

D-36043 Fulda

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder findet am Dienstag, 16. Juni 2020, im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt.



**BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT**
Für musikalische Bildung an Schulen

Tilman Jerrentrup
Landesbeauftragter „Schulen in Hessen musizieren“
BMU – Landesverband Hessen
Adelheidstraße 47
65185 Wiesbaden
0611 843420
0171 4776959
jerrentrup@bmu-hessen.de

**An alle Musiklehrer und Musiklehrerinnen
an den allgemein bildenden Schulen in Hessen**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit Jahrzehnten treffen sich im Februar Schülerinnen und Schüler aller Schulformen zu den Begegnungskonzerten „Schulen in Hessen musizieren“, um sich einen ganzen Vormittag lang mit Freude und Elan dem Musizieren zu widmen und ihre Programme außerhalb der Schule zu präsentieren. 2019 nahmen annähernd 100 Ensembles mit ca. 3500 Schülerinnen und Schülern teil.

Der nächste Begegnungstag findet an 8 verschiedenen Orten in Hessen statt:

am Freitag, 14.02.2020

- **Eiterfeld**
- **Großen-Buseck**
- **Frankenberg (rotierend mit Bad Arolsen und Kassel)**
- **Frankfurt**
- **Michelstadt im Odenwald**
- **Münster bei Dieburg**
- **Wiesbaden**

Am Donnerstag, 13.02.2020

- **Biedenkopf**

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

BMU – Landesverband Hessen
Präsidenten: Dorothee Graefe-Hessler, Volkhard Stahl
Landesgeschäftsführer: Katrin Streb, Rainer Buß

Kontoverbindung „Schulen in Hessen musizieren“
Kontoinhaber: Bundesverband Musikunterricht - LV Hessen
Sparkasse Oberhessen IBAN: DE07 5185 0079 0027 1389 93 BIC: HELADEF1FRI

www.bmu-hessen.de



Folgende Neuerungen sind zu beachten:

- Im osthessischen Raum hat sich die Lichtbergschule in Eiterfeld bereit erklärt, die Durchführung der Regionalbegegnung zu übernehmen.
- Die drei nordhessischen Orte Bad Arolsen, Frankenberg und Kassel kooperieren und haben sich zu einer großen jeweils rotierenden Regionalbegegnung zusammengeschlossen.
- Durch den neu hinzugewonnenen Standort in Frankfurt gibt es im Gießener Raum in diesem Jahr eine Regionalbegegnung in Großen-Buseck.

„Schulen in Hessen musizieren“, die Begegnungsveranstaltung für Schulchore, -orchester, Klassenensembles, Bigbands etc. setzt sich folgende Ziele:

- Musik machen (überwiegend ohne Verstärkung)
- Musikkultur erleben
- Präsentation und Austausch einen Raum geben
- Zuhören lernen

Die Begegnungskonzerte sind als Qualifizierungsmaßnahme für Ensembleleiter/-leiterinnen sowie alle interessierten Musiklehrer/-innen akkreditiert und werden als eintägige Fortbildungen bescheinigt.

Die Buskosten von der Schule zum Begegnungsort werden zu 55% vom BMU aus Mitteln des HKM erstattet.

Anmeldeschluss für die aktive Teilnahme (mit Ensemble) ist der 31.12.2019. Weitere Informationen sowie die Online-Anmeldung finden Sie unter bmu-hessen.de

Beachten Sie den Sonderpreis „Klasse Klassik“, der auch im kommenden Jahr wieder vergeben werden wird. Mehr Infos dazu ebenfalls unter bmu-hessen.de

Ein Querschnitt der Regionalbegegnungen wird beim Landeskonzert „Schulen in Hessen musizieren“ im Kurhaus Wiesbaden am Mittwoch, dem 6. Mai 2020, zu erleben sein.

Mit freundlichen Grüßen

G. Jermann

www.bmu-hessen.de

Zur Anmeldung: www.bmu-hessen.de

FAST FASHION

DESASTER FÜR MENSCH UND UMWELT

Ist der Trend von heute der Müll von morgen?
Extrem hoher Leistungsdruck bei der Fertigung,
Arbeits- und Menschenrechtsverletzungen,
Umweltbelastung durch ständig wachsenden
Rohstoffverbrauch und Müll ohne Ende.

**Herzliche Einladung an alle, die sich
damit nicht abfinden wollen.**



Referentin: Frau Isabell Ullrich

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kampagne für Saubere Kleidung,
Christliche Initiative Romero (CIR) Münster

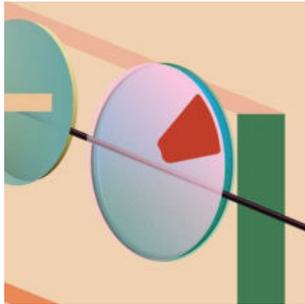
Wann: Montag, den 25.11.2019 um 19.00 Uhr
Wo: Evangelische Studierenden Gemeinde
Henselstraße 7, 35390 Gießen
Veranstalter: Textilbündnis Giessen





KULTUR!NEWS - NOVEMBER 2019

Infos und Termine aus dem Kulturamt



MEMORIA ANALOGICA

20.11.2019 - 19:30 Uhr

Studierendenprojekt im Rahmen von "Musik im [Pausen]Raum2"

Ort: [KiZ - Kultur im Zentrum](#)

Tonbandmaschinen und Kassettenrekorder erzählen Geschichten – oft schon über ihre bloße Anwesenheit. Sie beherbergen spezifische Klänge und Rituale, sind raumgreifend und wecken Nostalgie – ob man nun selbst ein Gerät hatte oder es nur aus Erzählungen kennt. „Memoria analogica“ nähert sich diesen unterschiedlichen Materialitäten und Narrationen. Spielerisch erkunden die acht Performances und Installationen die zeitgenössischen Möglichkeiten von Tonbändern und changieren so zwischen Klangkunst, Installation und Ausstellung.

Mit: Antonia Alessia Virginia Beeskow | Finn Cam | Ronja Elias | Kira Henkel | Lisa

Horvath | Sharon Jamila Hutchinson | Martin Müller | Paula Noack | Anr Maria Pahlke | Jasmin Rohrig | Naomi Royer | Josephine Stamer | Conny Walter und Filis Yücel



IM ERNST

29.11.2019 bis 26.01.2020

eine Ausstellung des Oberhessischen Künstlerbundes

Ort: [KiZ - Kultur im Zentrum](#)

Geöffnet: Di.-So. 10-17 Uhr

Humor und Kunst, geht das zusammen? Diese Frage beschäftigt die Künstler und Künstlerinnen des OKB in der diesjährigen Ausstellung in Gießen. Im Kunstschaffen sowie in der Kunstbetrachtung gibt es bei aller Ernsthaftigkeit auch komische Aspekte. Oft liegen Pathos und Poesie, Schönheit und Kitsch, Vernunft und Irrsinn nah beieinander. Eine Irritation wird als Stilmittel in der Kunst häufig eingesetzt und führt im besten Fall zu einem vergnüglichen a-ha Erlebnis beim Betrachter.



EINLADUNG

**Plattform der FLUX Künstlerresidenzen
+ tanz+theater machen stark- Fachtag 2019
am 10. und 11. Dezember 2019**

Burg Staufenberg/Staufenberg (Hessen)

Präsentationen-Diskurse- Aktionen

Bereits zum fünften Mal lädt FLUX zur **Plattform der Künstlerresidenzen** ein.

Alle beteiligten Theaterkünstler*innen arbeiteten mit Kindern Jugendlichen, und Erwachsenen, zu-
meist an „dritten Orten“ zusammen und erfüllten Leerstände, Schlösser, Schulen und den öffentlichen
Raum mit Leben.

Der Fachtag **tanz+theater machen stark-** findet seit 2014 jährlich an unterschiedlichen Orten und in
diesem Jahr in Kooperation mit der künstlerischen Austauschplattform der FLUX Residenzen statt.
Schwerpunktthemen der Plattform und des diesjährigen Fachtages tanz+theater machen stark sind
Projekte im ländlichen bzw. kleinstädtischen Raum und die Arbeit im Öffentlichen Raum. Dadurch
ergibt sich die Möglichkeit auch TTMS-Projekte zu präsentieren, die in diesem Jahr im ländlichen und
kleinstädtischen Raum stattgefunden haben und im direkten Austausch mit den Künstler*innen über
ihre Erfahrungen und über Theaterarbeit auf dem Land zu diskutieren.

PROGRAMM

Dienstag, 10. Dezember

15:30 Ankunft und Begrüßung

Franziska Domes HMWK (angefragt)

N.N. Gemeinde Staufenberg, Eckhard Mittelstädt ttms, Ilona Sauer FLUX

16:00 Impulsvortrag: Prof. Dr. Kristin Westphal: Theater der Generationen.
zur Aktualität der Künste im Morgen

17:00 **Gesprächsrunde:** Zeitgenössische Darstellende Künste im ländlichen und kleinstädtischen
Raum: Bereicherung, Störung oder Selbstermächtigung vor Ort?
Mit: Janek Liebethuth, Kai Jahns, Ole Frahm, Ruby Behrmann u.a.

18:00 Abendessen

19:00 Abschlusspräsentation der Künstlerresidenz in Staufenberg:
Theater Joschik: „Auf der Mauer auf der Lauer“

Anschließend informeller Austausch

Mittwoch 11. Dezember

9:30 **Im Labyrinth:** Magnetfeld Eisenbach 03

9.45 **Impuls: AT: Kleinstadtrealitäten**

10:30 **Präsentationen der FLUX Künstlerresidenzen:**

Passagen, Linien Grenzen, Räume: THEATER: Hirsch & Co. PARTNER: Gemeinde Eisenbach//

10.45 Auf der Mauer auf der Lauer THEATER Joschik: Gemeinde Staufenberg

11:00 Studio Vogelsberg: THEATER: Behrmann / Müller / Novacek PARTNER: Gemeinde Grebenhain //

11.30 Denkstätte Raum /THEATER: deWOR DRÖGE PARTNER: Gemeinde Mücke //

11:45 Zukunftstraumagentur III: Luftschlösserei THEATER: helpersyndrom / Institut f. Alltagsforschung
PARTNER: Gemeinde Büdingen//

12:15 Selfie: THEATER: Kilinzel / Schaper PARTNER: Stadtbibliothek Schotten

12.30 **Mittagessen**

13:15 **Input/Thesen:** AT: Prof. Dr. Wiebke Waburg (angefragt) Diversität in partizipativen Projekten

13:45 Vermittlung- Was soll wem wie vermittelt werden?

Bundesverband Freie Darstellende Künste **und das Programm „PEX“**

14:15 **Arbeitsgruppe I:** Zwischen Kunst und Bildung. Neue Formen der künstlerischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Programm tanz+theater machen stark.

14:15 **Arbeitsgruppe II:** Zwischen zeitgenössischen Formen und Heimatkultur. Formen der künstlerischen Arbeit zwischen den Generationen. Die FLUX Residenzprojekte.

16:15 **Schlussrunde: Perspektiven-Räume-Regionen**

16.45 Ende der Veranstaltung-Shuttle zum Bahnhof

Die Veranstaltung ist als Lehrerfortbildung akkreditiert.

Anmeldung und Info: www.theaterundschule.net; mail: i.sauer@theaterundschule.net

Fon: 0176-41545036

Teilnahmegebühr Gäste: inklusive Übernachtung 25,00, ohne Übernachtung 5,00.

Für Projektpartner ist die Teilnahme kostenlos.

Es gibt einen **Shuttle** ab Bahnhof Gießen. Sprechen Sie uns an!

DEUTSCHES ROMANTIK MUSEUM

FRANKFURT AM MAIN



Wann: Montag, 25. November, 19.00 Uhr

Wo: Arkadensaal, Freies Deutsches Hochstift, Großer Hirschgraben 23-25, 60311 Frankfurt

Sehr geehrte Damen und Herren ,

am Großen Hirschgraben direkt neben dem Goethe-Haus entsteht gerade das Deutsche Romantik-Museum. Basis und Ausgangspunkt der Planungen sind die umfangreichen Sammlungen des Freien Deutschen Hochstifts, in denen die Literatur der deutschen Romantik schon seit mehr als 100 Jahren einen wichtigen Schwerpunkt bildet – und die unmittelbare Nachbarschaft zu Goethe. Dessen Verhältnis zur Romantik war bekanntlich nicht einfach. Häufig zitiert wird sein Ausspruch „Das Klassische nenne ich das Gesunde, und das Romantische das Kranke“ aus dem Jahr 1829.

Wie verhält sich dieses Verdikt zu dem – ebenfalls aus den späten Jahren stammenden – Wunsch einer Versöhnung zwischen den Vertretern beider Richtungen? Worauf zielt das neue Museum? Welche Rolle spielt Goethes „Faust“? Hochstiftsdirektorin Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renzen informiert über den Stand des Neubauprojekts am Großen Hirschgraben und gibt Einblicke in die neue Ausstellungskonzeption, an der seit mehreren Jahren gearbeitet wird.

Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit dem Freien Deutschen Hochstift/Frankfurter Goethe-Haus statt. Sie sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Claudia Müller-Proskar

Kuratorium Kulturelles Frankfurt
(Tochterinstitut der Polytechnischen Gesellschaft)
Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 789 889 80
Fax: 069 - 789 889 980
kkf@kulturellesfrankfurt.de
www.kulturellesfrankfurt.de
(Vereinsregisternummer 5023 Frankfurt am Main)



Woyzeck: Filme vergleichen im Deutschunterricht - Fortbildung am 25. November 2019 in Lauterbach

Inhalt:

In der Fortbildung werden zwei Verfilmungen von Büchners Dramenfragment einer vergleichenden Analyse unterzogen. Woyzeck (Regie: Werner Herzog, BR Deutschland 1978/1979, 81 Min.) und Wozzeck (Regie: Georg C. Klaren, Deutschland-Ost 1947, 101 Min.). Dabei werden die inhaltlichen und formalen Besonderheiten herausgearbeitet und die Teilnehmer/-innen erhalten konkrete Anleitungen, welche Methoden sich für die Analyse von Literaturverfilmungen im Unterricht besonders eignen.

Zielgruppe: Sekundarstufen

Portfolio Medienbildungskompetenz: Didaktik und Methodik des Medieneinsatzes | Mediennutzung | Medien- und Schulentwicklung

Termin: Montag, den 25. November 2019 | 14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Ort: M@AUS-Medienzentrum Lauterbach | An der Wascherde 26 | 36341 Lauterbach

Referent: Dr. Carsten Siehl (DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V.)

Schulungskosten: keine Kosten

Anmeldung:

Sie können sich per E-Mail an verleih-vb@mauszentrum.de oder telefonisch unter 06641-9669-71 bei Frau Wagner für die Veranstaltung anmelden. Für die Anmeldung benötigen wir Ihre Personalnummer, Ihre Schule, Ihre E-Mail-Adresse sowie eine Telefonnummer.

Scripted Reality - Fortbildung am 03. Dezember 2019 in Lauterbach

Inhalt:

Formate wie „Frauentausch“, „Berlin – Tag & Nacht“ oder das „Dschungelcamp“ sind für ihre legendären Ausraster bekannt. In dem Workshop werfen wir einen Blick hinter die Kulissen von Formaten, die echt wirken, aber fake sind, und lernen dabei einige der Methoden kennen, mit denen die Macher dieser TV-Formate ihre Akteure, aber auch ihre Zuschauer manipulieren.

Zielgruppe: Sekundarstufen

Portfolio Medienbildungskompetenz: Medientheorie und Mediengesellschaft | Mediennutzung

Termin: Dienstag, den 03. Dezember 2019 | 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: M@AUS-Medienzentrum Lauterbach | An der Wascherde 26 | 36341 Lauterbach

Referentin: Pina Dietsche (DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V.)

Schulungskosten: keine Kosten

Anmeldung:

Sie können sich per E-Mail an verleih-vb@mauszentrum.de oder telefonisch unter 06641-9669-71 bei Frau Wagner für die Veranstaltung anmelden. Für die Anmeldung benötigen wir Ihre Personalnummer, Ihre Schule, Ihre E-Mail-Adresse sowie eine Telefonnummer.

Fortbildung „Arbeiten mit der Trickbox“ am 04. Dezember 2019 in Gießen

Inhalt:

In diesem Workshop werden die TeilnehmerInnen mit einer Trickbox, einem iPad und der App „Stop Motion Studio“ kurze Stop-Motion-Filme erstellen. Nach einer theoretischen Einführung (Technik/Software) liegen die Schwerpunkte im Erstellen von 2D- bzw. 3D-Erklärvideos bzw. Kurzgeschichten. Zur Verfügung stehen Trickboxen, iPads und verschiedene Materialien.

Portfolio Medienbildungskompetenz: Didaktik und Methodik des Medieneinsatzes | Mediennutzung

Termin: Mittwoch, den 04. Dezember 2019 | 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

(Alternativ wird die Fortbildung noch am Mittwoch, den 20. Mai 2020 angeboten.)

Ort: M@AUS-Medienzentrum Gießen | Ursulum 18a | 35396 Gießen

Referent: Harald Weber

Schulungskosten: keine Kosten

Anmeldung:

Laden Sie unsere kostenlose App und melden Sie sich direkt über diese an: mauszentrum.zur-app.de

Einfach als App im Browser Ihres Smartphones oder Tablet PC starten und zum Startbildschirm hinzufügen.

Alternativ können Sie sich per E-Mail (info@mauszentrum.de) oder telefonisch (06 41-94 84 84 9-0) im Mauszentrum in Gießen anmelden. Für die Anmeldung benötigen wir Ihre Personalnummer, Ihre Schule, Ihre E-Mail-Adresse sowie eine Telefonnummer.

MediaSurfer – MedienKompetenzPreis Hessen 2019

Es ist wieder soweit – ab sofort können sich Kinder und Jugendliche mit ihren hessischen Medienprojekten bei der LPR Hessen für den MediaSurfer – MedienKompetenzPreis Hessen 2019 bewerben.

Um die Vermittlung von Medienkompetenz in Hessen weiter zu fördern, schreibt die LPR Hessen auch in diesem Jahr den MediaSurfer für hessische, medienpädagogische Projekte von und mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 3 bis 18 Jahren aus. Mit der Verleihung dieses Preises sollen besonders hervorzuhebende medienpädagogische Projekte gewürdigt sowie die Entwicklung und Durchführung weiterer medienpädagogischer Projekte angeregt werden.

Seit vielen Jahren wird in Kooperation mit der Medieninitiative „Schule@Zukunft“ des Hessischen Kultusministeriums ein Sonderpreis ausgelobt. Das diesjährige Motto lautet „So gelingt’s! – Schulische Medienbildungskonzepte im Fokus“.

Auf die Gewinner warten Preisgelder von insgesamt 18.000 €, die im Frühjahr 2020 im Rahmen einer Preisverleihung vergeben werden. Also, Mitmachen lohnt sich auch dieses Jahr!

Hier bewerben: <http://www.lpr-hessen.de/medienkompetenz/mediasurfer-medienkompetenzpreis-hessen/2019/>

Stefan Jahn, Verwaltung Standort Gießen,

stefan.jahn@mauszentrum.de

www.mauszentrum.de

M@AUS - Regionales Medienzentrum Gießen-Vogelsberg

Ursulum 18a | 35396 Gießen, fon +49.641.9484849-0 | fax +49.641.9484849-13

Standort im Vogelsbergkreis:

An der Wascherde 26 | 36341 Lauterbach

fon +49.6641.9669-71 | fax +49.6641.9669-79